

Trainingsgruppe zieht in Neuenstadt den Kürzeren

Wie in den vergangenen Jahren stand auch am 7. Januar wieder einmal der Armin-Wirth-Cup an, der seit jeher von der SRG Kocher/Jagst ausgerichtet wird. Nach planmäßig verlaufener Anfahrt sah es auf dem Spielfeld selbst jedoch zunächst eher sehr planlos aus. Im ersten Spiel gegen die Gastgeber konnte man sich bis eine Minute vor der Schluss sirene gut verteidigen, musste jedoch innerhalb von zwei Minuten gleich zwei Gegentore hinnehmen. Schon im zweiten Spiel stand dieses Mal das „Derby“ mit den Hinterschanzern der SRG Schwäbisch Hall an. Auch dieses Mal stand die Verteidigung gut, der Angriff wollte jedoch einfach nicht in Gang kommen. So kam es, wie es kommen musste und der Vize im Backnanger Kasten musste kurz vor Schluss doch noch zum 0:1-Endstand hinter sich greifen. Leider verletzte sich in diesem Spiel unser Dennis am Knie, sodass für ihn das Turnier zu Ende war! Wir wünschen gute Besserung! Unter die Räder kam die Truppe dann im 3. Spiel gegen die SRG Künzelsau, gegen die man sich klar mit 0:4 geschlagen geben musste. Das einzig erwähnenswerte in der Partie war wieder einmal der Vize im Tor, der einen Strafstoß glänzend parierte. Für das 4. Spiel und damit das 2. Derby an diesem Abend gegen die SRG Waiblingen fand sich Tobias Grauf von der SRG Heilbronn als Aushilfs-Backnanger wieder, dessen Verpflichtung auch sofort gefruchtet hat. In einem ungefährdeten Spiel konnte Tobias gleich zwei Mal gegen unseren Vize (jetzt übergelaufen zum Gegner!) treffen, Sepp vdL erhöhte zum zwischenzeitlichen 3:0. Der Gutmütigkeit von Waiblingens Daniel Kreber, der mit Max Keller die Rollen im Tor tauschte, war schließlich der 3:1-Endstand zu verdanken. Die beiden letzten Spiele sollten nun ruhig und vor allem ohne Verletzte angegangen werden. Gegen Vaihingen/Enz (0:2) und Öhringen (0:1) konnten die Truppe, außer zahlreichen Glanztaten in der Verteidigung, in der Offensive kaum Akzente mehr setzen. Nach dem Duschen ließ man den Abend schließlich in gemütlicher Runde und Kartenspiel ausklingen.

Für die SRG traten an: Max Keller, Jonathan Bauer, Sepp van der Lubbe (1), Olli „the Leaf“ Geiger, Maximilian „Yussuf“ Löbel, Dennis Verbraeken, David Pfeiffer, Tobias Grauf (2), Matijas Duric (Coach). Außerdem wirkten in der reinen Frauenmannschaft Triller-Team mit: Karoline Wacker und Daniela Schmaderer.